



Kompetenz überzeugt

Maurice Lacroix konsolidiert mit IDL

Die Schweizer Uhrenmanufaktur Maurice Lacroix suchte ein vollumfängliches Konsolidierungstool, das auch alle komplexeren Konsolidierungsaufgaben abdeckt und entschied sich für den Einsatz von *IDLKONSIS* in Verbindung mit der Excel-Schnittstelle *IDLCONNECTOR*. Überzeugt hatten insbesondere die Auswertung, Nachweisbarkeit, Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Buchungen.



Wo ein Zahnrad ins andere greift Schweizer Uhrenmanufaktur vertraut auf Konsolidierungssoftware von IDL

Seit der Lancierung der ersten Maurice Lacroix Armbanduhr im Jahr 1975 hat das Unternehmen sich zu einer begehrten Manufakturmarke weiterentwickelt. Mit eigenen Werkstätten, in denen komplexe Bauteile für mechanische Kaliber hergestellt werden, stieg Maurice Lacroix Ende 2006 in die exklusive Riege der Schweizer Uhrenmanufakturen auf. Dank kontinuierlicher innovativer Entwicklungen in Technik und Design hat Maurice Lacroix zahlreiche Patente und Markenzeichen angemeldet. Maurice Lacroix gehört zu den wenigen unabhängigen Uhrenherstellern und beschäftigt weltweit mehr als 200 Mitarbeiter, von denen die Mehrzahl am internationalen Hauptsitz in Zürich und den Fertigungsstätten in Saignelégier und Montfaucon in der Schweiz tätig ist.

Die länder- und währungsübergreifende Struktur des Unternehmens stellt hohe Anforderungen an die Konsolidierung. Stefan Wüest, CFO der Maurice Lacroix

Gruppe, berichtet, dass der Support für das vorgängige Konsolidierungstool in kurzer Zeit eingestellt werden sollte. „Wir mussten eine neue Lösung finden und hielten Ausschau nach einem vollumfänglichen Konsolidierungstool, das auch alle komplexeren Konsolidierungsaufgaben abdeckt, also z. B. mit verschiedenen Währungen umgehen, Teilkonzerne und statistische Konzerne bilden kann sowie Dekonsolidierung, Neukonsolidierung, Minderheitenanteile usw. beherrscht.“



Kompetenz überzeugt

In dieser Situation traf es sich gut, dass der Konsolidierungsspezialist **IDL** Schweiz aus Spreitenbach seine Lösung bei Maurice Lacroix vorstellte. „Wir waren ja aktuell sehr interessiert und es zeigte sich, dass die Lösung einerseits unsere Anforderungen erfüllte und dass andererseits die Chemie zwischen Maurice Lacroix und **IDL** schnell stimmte. Wir setzten das Projekt nicht sofort um, aber **IDL** hielt stets Kontakt mit uns und hat uns über die



aktuellen Entwicklungen der Software auf dem Laufenden gehalten. Das hat mir persönlich gut gefallen“, so Wüest weiter.

In der eigentlichen Entscheidungsphase bestand somit schon ein intensiver Kontakt. Es gab dann mehrere Präsentationen, auch mit anderen Anbietern, allerdings überzeugten nicht zuletzt die Live-Demonstrationen der **IDL**-Software mit konkreten Zahlen aus dem Unternehmen. Weitere Vorteile, die für die Software sprechen, fasst Wüest zusammen: „Ich empfand das Produkt als sehr transparent. Auch jetzt noch, nach dem ersten Jahresabschluss, gefällt mir sehr gut, dass sämtliche konsolidierten Zahlen sehr schnell und übersichtlich nachvollziehbar sind, die Herkunftsnachweise sind wirklich überzeugend. Außerdem hat mir das Cockpit des Tools mit seinem Ampelsystem sehr zugesagt.“



Intensive Vorbereitung zahlt sich aus



Die Entscheidung fiel auf die Konsolidierungssoftware *IDLKONSIS* in Verbindung mit der Excel-Schnittstelle *IDLCONNECTOR*. Ende April 2010 startete das Projekt zunächst mit der Aufgabe, den Jahresabschluss 2009 nachzubilden, um einen konkreten Vergleich mit dem bisherigen Tool zu erhalten. Die Revisionsstelle konnte so die einwandfreie Funktionsweise der neuen Software feststellen. Nachdem dieser Projektschritt im August erfolgreich abgeschlossen worden war, wurden zwei weitere Monate als Test gefahren. „Danach waren wir bereit, den Jahresabschluss 2010 live durchzuführen. Das war

natürlich eine sehr intensive Phase mit dem ersten, effektiv geprüften Jahresabschluss. Unsere Beraterin bei *IDL* stand uns jederzeit tatkräftig und fachkundig zur Seite. Inzwischen ist die Jahresrechnung geprüft und abgenommen, das Projekt somit umgesetzt“, erläutert der CFO.

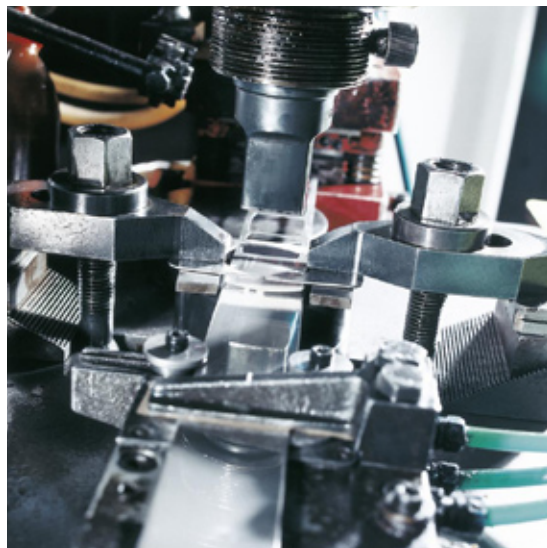
Aktuell wird die Software in erster Linie von drei Mitarbeitern in der Zentrale in Zürich genutzt. Die Tochtergesellschaften erhalten Excel-Packages, die sie ausfüllen und zurückschicken. Das Team von Wüest liest die enthaltenen Informationen dann vor Ort ein. „Sobald wie möglich wird es Schulungen mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Tochtergesellschaften geben, so dass diese ihre Daten zukünftig selbst ins System einspielen können. Da es sich um ein integriertes Erfassungsformular in Excel handelt, ist die Arbeitsumgebung den Anwendern schon vertraut“, skizziert Wüest die weitere Entwicklung.

Learning by doing

Insgesamt war die Einführung laut Wüest ein Prozess „learning by doing“, bei dem alle Arbeitsschritte am Live-System vorgenommen wurden. „Die Komplexität des Systems ist aufgrund des grossen Funktionsumfangs recht hoch, aber inzwischen können wir weitgehend selbstständig damit umgehen. Und jetzt, wo der Jahresabschluss vorliegt, ist es super zu sehen, wie einfach man alles nachweisen und auswerten kann und wie transparent das System in diesem Bereich ist. Im Endeffekt lohnen sich die Sorgfalt und der grosse Aufwand, die am Anfang unabdingbar sind“, erläutert er.

Die weitere Planung sieht vor, dass im Sinne der Benutzerfreundlichkeit weitere Arbeitsschritte automatisiert werden. „Unser Ziel ist es, die Standardprozesse innerhalb der Konsolidierung soweit wie möglich zu automatisieren, um nach einer Änderung die verschiedenen nachgelagerten Konsolidierungsniveaus auf Knopfdruck effizient und lückenlos zu aktualisieren. Wir sind

sicher, dass wir diese Arbeiten gemeinsam mit unseren Beratern von *IDL* in den nächsten drei Monaten abschließen können“, so Wüest.





Verbesserte Qualität und Effizienz

Insgesamt sieht er gegenüber dem Vorgängersystem große Vorteile. „Im Vergleich dazu, ist *IDLKONSIS* in der Auswertung, in der Nachweisbarkeit, in der Transparenz und der Nachvollziehbarkeit der Buchungen wirklich sehr stark. Ich bin sicher, dass sich damit Qualität und Effizienz bei uns weiter verbessern werden und auch der Unterhalt für das gesamte System im Vergleich zu früher günstiger wird, da diese Software technisch absolut up-to-date ist“, so sein Resümee.



DATEN, FAKTEN, WISSEN ...

MAURICE  LACROIX
Manufacture Horlogère Suisse

Gründung: 1961

Profil: Maurice Lacroix SA ist ein Schweizer Uhrenhersteller mit Produktionsbetrieben in Saignelégier und Montfaucon.

Mitarbeiter: > 200

Anschrift: **Maurice Lacroix Holding AG**
Thurgauerstrasse 40
CH-8050 Zürich
www.mauricelacroix.com



Erfolg trägt viele gute Namen:

jura.

 acino

SWICA
GESUNDHEITSORGANISATION

STADLER
Cleverer Lösungen auf der Schiene

fenaco

EGO.

 **SolarMax**
by Sputnik Engineering



Wissen unterscheidet



www.idl.eu

IDL GmbH Mitte

Frankfurt a. M.:
Feldbergstraße 37
D-61389 Schmitteln
Tel. +49 6082 9214-0
Fax +49 6082 9214-20

IDL Austria GmbH

Ennsner Straße 83
A-4407 Steyr-Dietach
Tel. +43 7252 83512
Fax +43 7252 8351234

IDL Schweiz AG

Industriestrasse 176
CH-8957 Spreitenbach
Tel. +41 56 41860-70
Fax +41 56 41860-71

IDL France SARL

168, avenue Charles de Gaulle
F-92200 Neuilly sur Seine
Tel. +33 170 375683
Fax +33 170 375353